

## Wie können Universitäten und Forschungseinrichtungen Doppelkarrierepaare unterstützen?



Dr. Beate Scholz  
Berlin, 21.10.2005

# Themen

- Warum fördern?
- Wie unterstützen?
- Was bleibt zu tun?

# Ausgangslage

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

→ Entscheidung für/gegen

- einen Standort
- eine wissenschaftliche Laufbahn
- eine eigene Karriere

Universitäten und Wissenschaftseinrichtungen

→ Wettbewerbsvorteile/Wettbewerbsnachteile

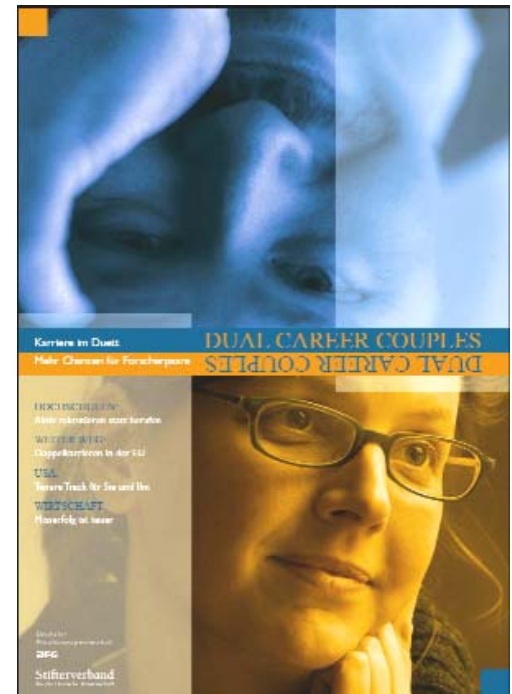
- 72% in den USA tätige deutsche Wissenschaftler bei Perspektiven für Partner zur Rückkehr bereit (Studie des Stifterverbands)
- in 60% der Berufungsverhandlung Jobperspektive von Partnern Thema (Studie der Jungen Akademie)

# Tagung von DFG und Stifterverband 2003

- Erfahrungen von Doppelkarrierepaaren
- Fördermodelle aus dem In- und Ausland
- Lösungsansätze für den Forschungs- und Wissenschaftsstandort Deutschland

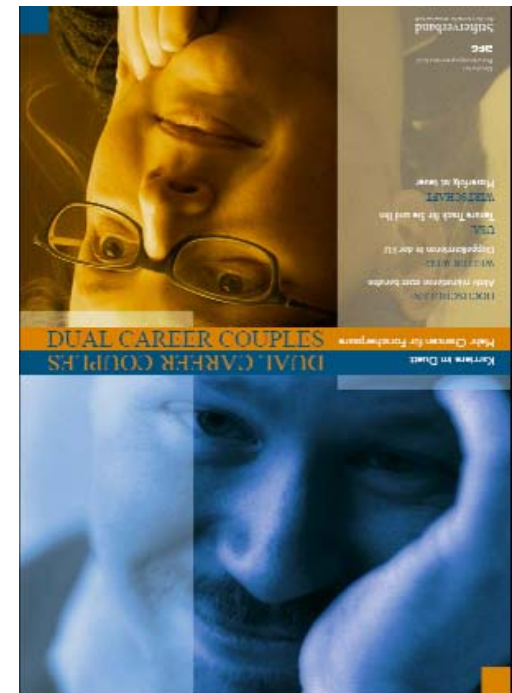
## Download der Broschüre:

[www.dfg.de/wissenschaftliche\\_karriere/  
chancengleichheit/doppelkarriere.html](http://www.dfg.de/wissenschaftliche_karriere/chancengleichheit/doppelkarriere.html)



# Tagung - Zwischenbilanz

- Forschungsförderung
  - Flexible Programme
  - ‚Job sharing‘
- Institutionelle Unterstützung
  - ‚Spousal hiring policy‘
  - Zentrale Mittel zur Stellenfinanzierung
  - Serviceeinrichtungen für Doppelkarrierepaare



# Themen

- Warum fördern?
- **Wie unterstützen?**
- Was bleibt zu tun?

# Auftrag

Satzung der DFG:

## § 1: Zweck des Vereins

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsaufgaben und durch die Förderung der Zusammenarbeit unter den Forschern.

**Der Förderung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses gilt ihre besondere Aufmerksamkeit.**

**Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Wissenschaft.**

Sie berät Parlamente und Behörden in wissenschaftlichen Fragen und pflegt die Verbindungen der Forschung zur Wirtschaft und zur ausländischen Wissenschaft.

# Bewilligte Forschungstätigkeit (2004)

(DFG- Jahresbudget: 1,3 Mrd. €, Bewilligungen Personalmittel: 0,84 Mrd. €)

	Anzahl	in Mio. €
Halbe Stellen <sup>1</sup>	8823	238,3 Mio. €
Ganze Stellen <sup>2</sup>	9163	536,9 Mio. €
Doktoranden- stipendien <sup>3</sup>	3731	43,6 Mio. €
Postdoc- Stipendien <sup>4</sup>	1037	27,6 Mio. €



- 1) Vergütungsgruppe BATIIa/2 u. wiss. Hilfskräfte
- 2) Vergütungsgruppen BAT I bis BAT IIa
- 3) Stipendien in Graduiertenkollegs
- 4) Graduiertenkollegs, Forschungs-, Habilitanden-, Heisenberg sowie Emmy Noether-Auslandsstipendien



# Strategie der Nachwuchsförderung

## Ziele

- Gewinnung herausragender Wissenschaftler aus dem In- und Ausland
- Talenten in erstklassigen Umgebungen Forschung an exzellenten Themen ermöglichen
- Wege zu früher wissenschaftlicher Selbständigkeit ebnen

## Wege

- Adäquate Förderangebote für jeden Karriereabschnitt
  - Forschungsfreundliche und karriereförderliche Strukturen
- ➔ Förderkette
- ➔ Prinzipien: Exzellenz; Individualisierung, Lebensleistung

# Angebote der DFG für Doppelkarriere-Paare

## Portable Förderangebote

Den Arbeitsort des Partners zum eigenen Forschungsstandort machen:

- Forschungsstipendien und Heisenberg-Programm
  - Frei wählbarer Standort im In- und Ausland
  - Erhöhung von Auslandszuschlägen bei Begleitung durch den Ehepartner oder Kinder
  - Übernahme der Fahrtkosten und Zuschüsse zu Rück-Umzugskosten für die ganze Familie bei längeren Auslandsaufenthalten
  - Gewährung von Teilstipendien (bei gleichzeitiger Verlängerung der Laufzeit)
  
- Eigene Stelle und Emmy Noether-Nachwuchsgruppen
  - Mobilität innerhalb Deutschlands
  - Anrechnung von Familienzeiten auf akademisches Alter



www.freemages.co.uk

# Eigene Stellen für Postdocs – Forschungsumgebung selbst wählen

## Wer?

- Postdocs (i.d.R. bis 6 Jahre nach der Promotion, bei DCC: Einzelfallprüfung)

## Wohin?

- Inland (Universität oder Forschungsinstitution)  
-> aufnehmende Institution wird Arbeitgeber

## Wie lange?

- Max. 3 Jahre

## Wieviel?

- BAT IIa - Stelle
- Sachmittel
- Personalmittel
- Reisemittel

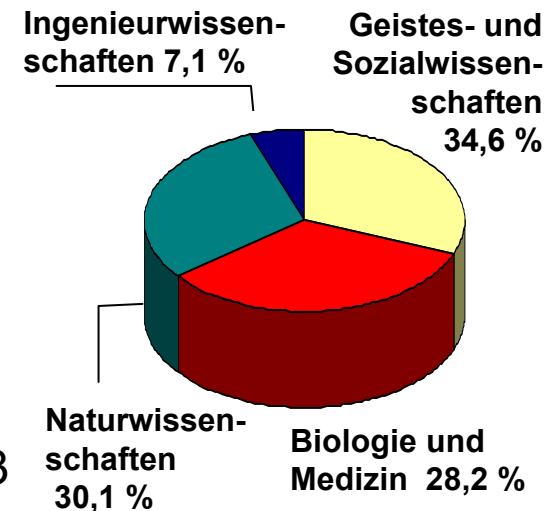
## Wie bewerben?

- Antrag an DFG

## Beratung

- Bereich Qualitätssicherung und Verfahrensentwicklung 3

→ [www.dfg.de/dfg\\_im\\_profil](http://www.dfg.de/dfg_im_profil)



2004 n = 156

# Heisenberg-Programm – morgen?

## Ziel

- Stipendium bzw. Stelle mit Tenure Track-Option (Anfinanzierung einer Professur)

## Zielgruppen

- Habilitierte
- Ex-Juniorprofessoren
- Emmy Noether-Alumni
- Berufbare Wissenschaftler mit unterschiedlichen Qualifikationswegen
- Ausländische Wissenschaftler
- Deutsche Wissenschaftler im Ausland
- Dual Career Couples

# Stifterverband – Aktionsprogramm Doppelkarrierepaare

- Unterstützung von Universitäten: aktive Personalgewinnung und -entwicklung
  
- Beschäftigung der Partner von Wissenschaftlern in der Berufungsphase
  - Wissenschaftliche MA-Stellen
  - Juniorprofessuren
  - Stiftungsprofessuren
    - Förderdauer: max. 6 Jahre
    - Finanzierung: 50% Stifterverband, 50% Universität

# Themen

- Warum fördern?
- Wie unterstützen?
- Was bleibt zu tun?

# Was bleibt zu tun?

- Regional
  - Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft intensivieren
    - ↳ Durchlässigkeit der Sektoren
  
- Institutionell
  - Gewinnung von Doppelkarrierepaaren: aktive Rekrutierungspolitik und Personalstrategie in Forschungseinrichtungen
  
- Ideell
  - Paradigmenwechsel: Erschließung von Potentialen statt Nepotismus-Verdacht